



38. SPIELTAG I SAMSTAG, 4. JULI 2020, 14 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. FC INGOLSTADT 04

Nach'm Spui is vor'm Bier.* Münchner Hell * Wir freuen uns auf viele Siege unserer Löwen Münchner im Grünwalder Stadion. Hell

Servus



Liebe Löwinnen und Löwen,

zum 1. Juli 2020 habe ich die Nachfolge des kaufmännischen Geschäftsführers Michael Scharold angetreten und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit der ganzen Löwen-Familie!

Zumindest auf diesem Weg möchte ich allen "Servus" sagen und mich gleichzeitig bei meinem Vorgänger herzlich bedanken. Er hat alles dafür getan, sehr geordnete Verhältnisse zu hinterlassen und eine qute und professionelle Übergabe vorbereitet.

Auch mit seiner Unterstützung wurde in der Aufsichtsratssitzung am Dienstagabend ein nachhaltiges Finanzpaket verabredet, welches die Corona-Risiken absichert und dem beide Gesellschafter zugestimmt haben. Dieses beschert uns eine für die kommende Spielzeit ligaunabhängige Planungssicherheit.

Das ist ein Ergebnis der Bemühungen aller und hat meinen ersten positiven Eindruck von der vielzitierten "Löwen-Familie" verstärkt. Alle stehen zusammen und leisten ihren Beitrag – Gesellschafter, Partner, Sponsoren, Fans und viele mehr.

Mein erster Arbeitstag wurde mit dem packenden 4:2-Erfolg unserer Mannschaft bei der SG Sonnenhof Großaspach gekrönt. So darf es gerne weitergehen. Heute im Derby gegen den FC Ingolstadt haben wir die Möglichkeit, eine gute Saison zu einer sehr guten zu machen – egal, was am Ende passiert. Wir drücken unserem Team jedenfalls fest die Daumen.

Auf die Löwen! Euer.

/Marc-Nicolai Pfeifer

Kaufmännischer Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Das offizielle Stadion-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber

TSV 1860 München Grünwalder Straße 114 81547 München Tel. 01805/601860 (14 ct/Min) Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung

Joachim Mentel (verantwortlich TSV 1860 München Grünwalder Straße 114 81547 München

Konzeption & Art Direction Fortuna München www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz

Redaktionelle Mitarbeit Leonie Wessa Joachim Mentel

Anzeigen

Infront Germany GmbH Grünwalder Straße 114 81547 München

Druck

flyerdevil GmbH Am Kohlberg 45 91286 Obertrubach www.flyerdevil.de

Copyright

Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss Freitaa. 3. Juli 2020

SECHZIG – Das Löwenmagazin erscheint zu jedem Liga-Heimspie der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe Markus Burger, Rainer Kmeth,

MIS, sampics, Ulrich Wagner, Paul Wessa, Anne Wild



Inhalt

DER SPIELTAG

- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | FC Ingolstadt 04: Eine Saison mit Dellen
- 9 **Wissenswert** | Leader Stefan Kutschke | Der Trainer & Kurioses
- 0 **Teamcheck** | Kader FC Ingolstadt 04 | Zu- und Abgänge
- 12 So schaugt's aus | Tabellen und Spielschemata
- 14 Zahlen & Fakten | Löwen-Statistik
- 16 **Spielplan** | Alle fix terminierten Partien im Überblick

RUND UM SECHZGE

- 18 **Poster zum Herausnehmen** | Fabian Greilinger
- 20 **Spielervorstellung** | Sascha Mölders "Nie war er so wertvoll..."
- 22 **Neues aus Giesing** | Zulassung für die 3. Liga | Sechzig live
- 24 **Mehr Neues aus Giesing** | Wechsel in der Geschäftsführung
- 26 **Junglöwen** | So geht's im Nachwuchs weiter

LÖWEN BUSINESS

- 28 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 30 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 32 **SECHZGER Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 34 Alte Liebe rostet nicht \mid Alfred Heiß: Der Löwe hatte es ihm angetan
- 36 **Trikotparade** | Saison 2016/2017: "Die Bayerische" wird Hauptsponsor

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14€/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)





UNSERE LÖWEN

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#39 Hendrik Bonmann



#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



Lang

#27 Semi

Belkahia

#2 Eric Weeger

#23 Tim

#36 Phillipp

Steinhart

Rieder



#3 Niklas



#4 Felix Weber



#13 Dennis Erdmann



#28 Herbert Paul



#33 Leon Klassen

MITTELFELD



#5 Quirin Moll

#14 Dennis

#20 Efkan

Bekiroglu

Dressel



#8 Simon Seferings

#16 Benjamin

Kindsvater

#22 Aaron

Berzel



#10 Timo Gebhart

Wein

#34 Kristian

Böhnlein



ANGRIFF

#7 Stefan Lex





#11 Fabian Greilinger



#18 Nico Karger



#19 Noel Niemann



#21 Prince Owusu



#24 Markus **Ziereis**







Willsch

TRAINER



Köllner



CO Günter Brandl



CO Oliver Beer



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger

EINE SAISON MIT DELLEN.



Der FC Ingolstadt 04 ist drauf und dran, den Betriebsunfall Abstieg aus der 2. Bundesliga schon nach einem Jahr in der Drittklassigkeit auszumerzen. Prunkstück des Teams ist die starke Defensive. Doch quten Phasen folgten immer wieder Einbrüche – zuletzt beim 0:2 zu Hause gegen Magdeburg.

Mit Aufstiegshoffnungen vergangene Saison in der 2. Bundesliga gestartet, fanden sich die Schanzer schnell im Tabellenkeller der 2. Bundesliga wieder. Stefan Leitl musste als Trainer früh gehen. Auf ihn folgten Alexander Nouri, Interimscoach Roberto Pätzold und Jens Keller. Erst Tomas Oral, bereits der fünfte Trainer, konnte das Team stabilisieren. In einem starken Finish holte er 16 Punkte aus sieben Spielen, brachte den FCI in die Relegation. Dort gewannen die Schanzer das Hinspiel beim SV Wehen Wiesbaden mit 2:1, verloren dann aber im eignen Stadion mit 2:3. 2017 noch Bundesligist, fand man sich zwei Jahre später unversehens in der 3. Liga wieder.

Die Zusammensetzung der Mannschaft im Sommer erwies sich als schwierig. Wechselwillige Spieler, die man von der Gehaltsliste streichen wollte, fanden erst spät einen neuen Klub. Zudem verschlankten die Schanzer ihren Kader – auch aus Kostengründen. Umso überraschender war, dass unter Trainer Jeff Saibene das neu for-

mierte Team gut in die Saison startete, von den ersten sechs Partien vier gewann und zweimal remisierte. Es schien alles zu passen.

TRAINER UND UMFELD

Doch die erste Delle bekam Saibene zwischen dem 7. und 9. Spieltag bei drei Niederlagen in Folge. Danach berappelte sich das Team wieder, blieb 13 Spiele unbesiegt und schob sich auf Platz zwei vor. Doch dann kam der nächste Einbruch. Nach fünf Partien ohne Sieg war Schluss für Saibene.Gr Der Grund für die Entlassung war laut Sportdirektor Michael Henke, "dass die Mannschaft in den bisherigen Partien des Jahres nicht mehr. bzw. nur noch vereinzelt, an ihre Leistungsgrenze kommt".

Nachfolger von Saibene wurde sein Vorgänger: Tomas Oral. Zum dritten Mal ist der gebürtige Ochsenfurter Sbereits Trainer der Schanzer. Im November 2011 übernahm er erstmals bis Mai 2013 das Steuer, am 2. April des vergangenen Jahres zum zweiten Mal. Wegen der Corona-Pause musste er lange auf

sein Comeback warten. Das erste Spiel zum Re-Start ging verloren, doch dann folgten acht Partien ohne Niederlage. Erst Magdeburg stoppte die Serie.

ZU- UND ABGÄNGE

Die Leistungsträger Sonny Kittel, Dario Lezcano und Kapitän Almog Cohen hatten den Klub nach dem Abstiea verlassen. Kompensiert wurden sie durch Caniggia Elva, Maximilian Wolfram, Maximilian Beister und dem nach Leihe zurückkehrenden Agyemang Diawusie. Mit Dennis Eckert Ayensa gelang kurz vor Transferende eine wichtige Neuverpflichtung für den Angriff. Die Defensive blieb zusammen, wurde noch durch den Ex-Löwen Peter Kurzweg verstärkt. Mit 40 Gegentoren ist sie die zweitbeste der Liga.

FORM UND ZIELE

Die Schanzer konnten unter Oral bisher ihre zweifellos vorhandene Qualität abrufen. Doch schon im Hinspiel haben die Löwen dem FCI das Leben schwer gemacht. Letztlich ist die Frage, wer besser mit dem Druck umgehen kann.

Daten & Fakten

Gegründet: 05.02.2004 Mitglieder: 2.350 (01.07.2018) Vereinsfarben: Schwarz-Rot Spielstätte: Audi-Sportpark (15.200 Plätze)

Größte Erfolge:

Meister der 2. Bundeslig α 2015

Letzte Begegnung:

Die Partie am letzten Hinrundenspieltag endete 2:2. Marcel Gaus hatte den FCI in Führung gebracht (10.), Prince Owusu (16.) und Sascha Mölders (19.) drehten die Partie. Nach dem Platzverweis von Maximilian Beister (58.) erzielte Gaus in Unterzahl mit seinem zweiten Tor den Ausgleich (64.).

Bilanz der Sechzger gegen die Schanzer: 15 Spiele, 6 Siege, 7 Unentschieden, 2 Niederlagen. Torverhältnis: 22:16. Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: u.a. Maximilian

aktiv waren: u.a. Maximilian Beister, Valdet Rama, Thomas Pledl, Stefan Wannenwetsch, Manuel Schäffler, Andreas Görlitz, Mathias Wittek

Der Leader

Stefan Kutschke (31) hat in seiner Karriere schon viel erlebt, spielte für Traditionsvereine wie Dynamo Dresden und den 1. FC Nürnberg, kennt aber auch Klubs wie RB Leipzig, VfL Wolfsburg oder jetzt den FC Ingolstadt, bei denen es medial etwas gemütlicher zugeht. Das ist manchmal ganz gut. Der Torjäger hatte an den ersten sechs Spieltagen sechs Mal getroffen, musste dann aber zwischen dem 7. und 14. sowie dem 18. und 29. Spieltaa zwei längere Durststrecken durchleben, bei denen der

durchleben, bei denen der Kapitän ohne Treffer blieb.

Seit Kutschke wieder trifft, ging es mit den Schanzern stetig nach oben. In den letzten acht Spielen gelangen ihm fünf Tore. Der gebürtige Dresdner ist mittlerweile in der Autostadt eine echte Identifikationsfigur geworden und übernimmt nicht nur bei Elfmetern Verantwor-

tung.

So könnte der HI spielen



Der Trainer

Tomas Oral

Geboren: 24.04.1973 Nation: Deutschland Cheftrainer: seit 11.03.2020 10 Spiele (5 Siege, 3 Unentschieden, 2 Niederlagen)



Kurioses

Den FC Ingolstadt gibt es erst seit 2004. Mehr Tradition hat der Beiname "Schanzer". 1537 wurde die Stadt zu einer bayerischen Landesfestung umgebaut. Seitdem ist der Name "die Schanz" geläufig, weil die Festungsanlagen von sogenannten "Schanzern" aufgebaut wurden. Diese hausten auch in der "Schanz", woraufhin sich mit den Jahren der Name für die Einwohner von Ingolstadt etablierte.

8

DER KADER.

1		Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
- 1	Marco Knaller	26.03.1987		Tor	3	0	0	0	0	0
2	Frederic Ananou	20.09.1997		Abwehr	12	0	0	1	0	0
4	Björn Paulsen	02.07.1991	-	Abwehr	30	0	4	5	0	0
5	Nico Antonitsch	30.09.1991		Abwehr	27	1	0	3	0	0
6	Maximilian Thalhammer	10.07.1997		Mittelfeld	31	3	3	6	0	0
7	Dennis Eckert Ayensa	09.01.1997		Angriff	29	13	6	1	1	0
8	Maximilian Wolfram	21.02.1997		Mittelfeld	19	2	0	1	0	0
9	Fatih Kaya	13.11.1999		Angriff	35	6	6	4	0	0
10	Maximilian Beister	06.09.1990		Angriff	25	6	3	5	0	1
11	Agyemang Diawusie	12.02.1998		Mittelfeld	10	0	2	1	0	0
14	Caniggia Elva	14.07.1996	\triangle	Angriff	32	3	5	4	0	0
16	Peter Kurzweg	10.02.1994		Abwehr	25	0	4	4	0	1
17	Michael Heinloth	09.02.1992		Abwehr	17	0	0	1	0	0
19	Marcel Gaus	02.08.1989		Abwehr	33	5	3	10	1	0
20	Jalen Hawkins	24.01.2001		Mittelfeld	4	0	0	0	0	0
21	Tobias Schröck	31.12.1992		Mittelfeld	21	1	1	3	0	0
23	Robin Krauße	02.04.1994		Mittelfeld	35	1	2	6	0	0
24	Fabijan Buntic	24.02.1997	-9-	Tor	35	0	0	0	0	0
25	Jonatan Kotzke	18.03.1990		Abwehr	9	0	1	1	0	0
27	Thomas Keller	05.08.1999		Abwehr	17	3	0	2	0	2
30	Stefan Kutschke	03.11.1988		Angriff	36	13	4	7	0	0
32	Gabriel Weiß	05.02.1999		Abwehr	0	0	0	0	0	0
33	Justin Butler	24.01.2001		Angriff	2	0	0	1	0	0
35	Filip Bilbija	24.04.2000		Angriff	22	0	2	3	0	0
36	Georgios Pintidis	28.04.2000		Mittelfeld	3	0	0	0	0	0
37	Patrick Sussek	08.02.2000		Mittelfeld	12	0	0	0	0	0
38	Gordon Büch	25.10.1995		Abwehr	4	0	0	0	0	0
39	Lukas Schellenberg	02.08.2000		Tor	0	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Maximilian Beister (KFC Uerdingen 05), Lukas Schellenberg (eigene U19), Michael Heinloth (Zaglebie Sosnowiec), Peter Kurzweg, Caniggia Elva (beide Würzburger Kickers), Maximilian Thalhammer (Jahn Regensburg), Maximilian Wolfram (FC Carl Zeiss Jena), Charlison Benschop (De Graaf-

schap), Agyemang Diawusie (SV Wehen Wiesbaden)

Abgänge:

Konstantin Kerschbaumer (1. FC Heidenheim), Benedikt Gimber (Jahn Regensburg), Nico Rinderknecht (FC Gießen), Philipp Heerwagen (SV Sandhausen), Charlison Benschop (FC Groningen), Dario Lezcano (FC Juarez), Philipp

Tschauner (Hannover 96), Lucas Galvao (Al Wasl), Mergim Mavraj (SpVgg Gr. Fürth), Phil Neumann (Holstein Kiel), Paulo Otavio (VfL Wolfsburg), Almog Cohen (Maccabi Netanya), Sonny Kittel (Hamburger SV), Thomas Pledl (Fort. Düsseldorf), Thorsten Röcher (Sturm Graz), Cenk Sahin (FC St. Pauli), Fabian Gerber (1. FC Nürnberg)

Geldhauser.de Celdhauser.de LINIEN- UND REISEVERKEHR



Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- · Firmen- und Vereinsausflüge
- · Schüler- und Gruppenreisen
- · Reiseplanung von A bis Z
- · Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- · Hotel-, Messe- und Flughafentransfer





Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28 www.geldhauser.de



Mitglied der Gütegemeinschaft Buskomfort e.V.



TABELLE NACH DEM 37. SPIELTAG

präsentiert von

			Heim	Auswärts		
PI.	Verein	Sp. g. u. v.	g. u. v.	g. u. v.	Tore D	iff. Pkt.
1	Bayern München II	37 19 8 10	11 4 4	8 4 6	76:59 1	7 65
2	Eintracht Braunschweig	37 18 10 9	10 5 4	8 5 5	61:49 1	2 64
3	Würzburger Kickers	37 19 6 12	11 1 6	8 5 6	69:58 1	1 63
4	FC Ingolstadt 04	37 16 12 9	7 7 5	9 5 4	59:40 1	9 60
5	MSV Duisburg	37 16 11 10	10 6 2	6 5 8	64:48 1	59
6	Hansa Rostock	37 17 8 12	11 4 4	6 4 8	52:39 1:	3 59
7	1860 München	37 16 10 11	9 6 3	7 4 8	63:52 1	1 58
8	SV Meppen	37 15 10 12	7 2 9	8 8 3	65:54 1	1 55
9	Waldhof Mannheim	37 13 16 8	5 8 5	8 8 3	52:47	5 55
10	1. FC Kaiserslautern	37 13 13 11	6 9 3	7 4 8	58:54	4 52
11	SpVgg Unterhaching	37 12 15 10	5 9 5	7 6 5	50:49	1 51
12	FC Viktoria Köln	37 14 8 15	8 4 7	6 4 8	64:70 -	5 50
13	KFC Uerdingen 05	37 12 11 14	5 5 8	7 6 6	39:53 -14	4 47
14	1. FC Magdeburg	37 10 16 11	6 5 7	4 11 4	47:40	7 46
15	Hallescher FC	37 12 9 16	6 7 6	6 2 10	62:64 -	2 45
16	FSV Zwickau	37 11 10 16	8 5 6	3 5 10	56:61 -	5 43
17	Chemnitzer FC	37 10 11 16	7 6 5	3 5 11	50:58 -	3 41
18	Preußen Münster	37 9 12 16	7 6 6	2 6 10	47:60 -13	3 39
19	SG Sonnenhof Großaspach	37 8 8 21	3 4 12	5 4 9	33:66 -33	3 32
20	Carl Zeiss Jena	37 4 8 25	2 3 13	2 5 12	39:85 -4	5 20

36. Spieltag | Samstag, 27.06.2020 | 14 Uhr
TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching 3:0 (1:0)



1 Mantl (Tor) – 23 Schwabl, 4 Winkler, 15 Greger, 8 Dombrowka – 35 Fuchs, 27 Heinrich (71., 11 Dietz), 19 Krauß (53., 26 Stierlin), 13 J.-P. Müller – 7 Stroh-Engel (71., 31 F. Müller), 29 Schröter (84., 10 Hufnagel). – Trainer: Claus Schromm. 37. Spieltag | Mittwoch, 01.07.2020 | 19 Uhr

Sonnenhof Großaspach – TSV 1860 München 2:4 (2:2)



29 Frommann (Tor) – 2 Sommer, 15 Slamar, 25 Gehring (84., 5 Leist), 21 Behounek – 11 McKinze Gaines II (79., 17 Meiser), 34 Jüllich (84., 36 Sadler), 14 Krasniqi, 10 Gerezgiher (68., Ünlücifi) – 22 Martinovic, 13 Brünker (79., 37 Santoro). – **Trainer**: Hans-Jürgen Boysen.

11 GREILINGER 9 MÖLDERS

7 LEX

14 DRESSEL

17 WEIN

23 RIEDER

36 STEINHART 22 BERZEL 25 WILLSCH 13 ERDMANN

1 HILLER

Ersatz: 39 Bonmann (Tor) – 4 Weber, 5 Moll, 10 Gebhart, 20 Bekiroglu, 21 Owusu, 28 Paul. – Trainer: Michael Köllner. Wechsel: Bekiroglu für Greilinger (62.), Weber für Erdmann (62.), Gebhart für Wein (75.), Owusu für Lex (75.), Paul für Willsch (82.). Tore: 1:0 Dressel (39.), 2:0 Dressel (58.), 3:0 Dressel (73.).

Gelbe Karten: Berzel, Mölders – Krauβ. Gelb-Rote Karte: Winkler (47.).

Zuschauer: 0 im Grünwalder Stadion (Geisterspiel).

Schiedsrichter: Florian Badstübner (Windsbach); Assistenten: Jochen Gschwendtner (Eggenfelden), Markus Huber (Wurmannsquick).

11 GREILINGER 9 MÖLDERS

7 LEX

14 DRESSEL

17 WEIN

23 RIEDER

36 STEINHART 13 ERDMANN 25 WILLSCH 4 WEBER

1 HTI I FD

Ersatz: 39 Bonmann (Tor) – 16 Kindsvater, 20 Bekiroglu, 21 Owusu, 28 Paul, 33 Klassen, 34 Böhnlein. – Trainer: Michael Köllner. Wechsel: Paul für Willsch (40.), Klassen für Steinhart (59.), Bekiroglu für Greilinger (59.), Owusu für Mölders (86.), Kindsvater für Wein (86.). Tore: 0:1 Wein (11.), 1:1 Brünker (17.), 2:1 Brünker (30.), 2:2 Rieder (37.), 2:3 Bekiroglu (76.), 2:4 Bekiroglu (80.).

Gelbe Karten: Jüllich, Martinovic – Bonmann, Klassen. Zuschauer: O in der WIRmachenDRUCK Arena (Geisterspiel). Schiedsrichter: Jonas Weickenmeier (Frankfurt/Main); Assistenten: Timo Wlodarczak (Bebra-Weiterode), Dennis Meinhardt (Fulda).

MUNCHENS EURO HEIMSPIELE. DU MITTENDRIN!

Jetzt sofort bewerben:

Der Veranstaltungsdienst Mayr ist das führende Münchner Dienstleistungs-Unternehmen im Veranstaltungssektor und seit über 125 Jahren Spezialist in Service und Sicherheit für sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Events.

Wir suchen Dich als nebenberuflichen

Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d)

Mini-Job ☑ Zahlung über Tarif ☑ Flexibilität ☑ Münchens Top-Events ☑ Aus- und Weiterbildung ☑ Alle Münchner Spiele der Europameisterschaft 2020 ☑



Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Gröβe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	GR.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,88 m	85 kg	01.07.2008	24	0	0	0	2160	13	1	0	0	0	0
2	Eric Weeger	02.02.1997	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2011	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,84 m	75 kg	01.07.2014	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
4	Felix Weber	18.01.1995	Abwehr		1,85 m	82 kg	01.07.2004	21	2	0	2	1477	8	3	2	0	4	2
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	77 kg	01.07.2018	8	0	0	0	198	7	0	0	0	6	2
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018	28	7	11	18	1923	0	2	0	0	5	17
8	Simon Seferings	05.07.1995	Mittelfeld		1,85 m	81 kg	01.07.2015	2	0	0	0	46	8	0	0	0	1	1
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	89 kg	15.01.2017	36	15	15	30	3106	0	7	0	0	1	7
10	Timo Gebhart	12.04.1989	Mittelfeld		1,82 m	83 kg	15.07.2019	27	3	1	4	1130	3	0	0	0	15	12
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,76 m	68 kg	01.07.2015	12	0	0	0	540	8	0	0	0	5	6
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	87 kg	01.07.2019	30	0	2	2	2419	3	13	0	0	3	3
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	01.07.2007	32	6	1	7	2220	4	2	0	0	8	7
16	Benjamin Kindsvater	08.02.1993	Mittelfeld		1,75 m	67 kg	01.07.2017	13	0	2	2	735	1	1	0	0	3	6
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017	33	1	4	5	2897	0	8	0	0	0	5
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	74 kg	01.07.2009	8	0	0	0	203	4	0	0	0	7	1
19	Noel Niemann	14.11.1999	Angriff		1,71 m	60 kg	01.07.2017	13	2	2	4	653	11	2	0	0	5	8
20	Efkan Bekiroglu	14.09.1995	Mittelfeld		1,85 m	84 kg	01.07.2018	27	10	3	13	2103	0	4	0	0	3	13
21	Prince Owusu	07.01.1997	Angriff		1,91 m	87 kg	26.01.2019	27	4	4	8	1146	3	2	0	0	17	3
22	Aaron Berzel	29.05.1992	Abwehr		1,84 m	79 kg	01.07.2017	27	2	1	3	2173	4	10	0	0	4	1
23	Tim Rieder	03.09.1993	Abwehr		1,86 m	77 kg	02.09.2019	24	3	1	4	2059	0	6	0	0	1	1
24	Markus Ziereis	26.08.1992	Angriff		1,85 m	82 kg	10.08.2017	11	1	1	2	255	9	0	0	0	9	2
25	Marius Willsch	18.03.1991	Angriff		1,80 m	72 kg	01.07.2018	35	0	3	3	2575	0	8	0	0	6	9
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Herbert Paul	11.02.1994	Abwehr		1,86 m	80 kg	01.07.2018	22	1	0	1	1340	5	1	0	0	7	6
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017	18	2	2	4	996	5	4	0	0	8	3
34	Kristian Böhnlein	10.05.1990	Mittelfeld		1,83 m	78 kg	01.07.2018	9	1	0	1	257	8	2	0	0	6	4
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	80 kg	10.08.2017	33	1	8	9	2745	1	8	1	0	1	5
39	Hendrik Bonmann	22.01.1994	Tor		1,94 m	82 kg	31.08.2017	13	0	0	0	1170	21	2	0	0	0	0
40	Tom Kretzschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	78 kg	01.07.2006	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan



10. Spicicag, 22.11.2013 23.11.2013	2 11 Spicitag, 2 110 112020 2710 112020	20.50	reneug, 20.02.2020 02.03.2020	
22.11.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena – Hallescher FC 0:3	24.01.20 19:00 F.C. Hansa Rostock - Hallescher FC	1:0 28.02.20 19:00 5	SpVgg Unterhaching — FC Bayern II	C
23.11.19 14:00 FSV Zwickau — SC Preuβen Münster 4:2	25.01.20 14:00 1. FC Magdeburg - FSV Zwickau	1:2 29.02.20 14:00 1	FC Magdeburg – FC Carl Zeiss Jena	6
23.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig – Chemnitzer FC 2:1	25.01.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena — SC Preußen Münste	1:2 29.02.20 14:00 5	Sonnenh. Großaspach – Hallescher FC	1
23.11.19 14:00 Würzburger Kickers – KFC Uerdingen 1:2	25.01.20 14:00 MSV Duisburg - FC Ingolstadt 04	1:1 29.02.20 14:00 1	rsv 1860 München – Chemnitzer FC	4
23.11.19 14:00 1. FC Magdeburg — SpVgg Unterhaching 3:0	25.01.20 14:00 Würzburger Kickers – SpVgg Unterhachir	1:2 29.02.20 14:00 E	Eintr. Braunschweig – KFC Uerdingen	
23.11.19 14:00 SV Meppen – Sonnenh. Großaspach 2:1	25.01.20 14:00 Chemnitzer FC - FC Viktoria Köln	2:2 29.02.20 14:00 F	SV Zwickau – Würzburger Kickers	s
23.11.19 14:00 Waldhof Mannheim - FC Ingolstadt 04 0:0	25.01.20 14:00 SV Meppen – Waldhof Mannheir	0:1 29.02.20 14:00 V	Waldhof Mannheim – 1. FC Kaiserslauteri	'n
24.11.19 13:00 1. FC Kaiserslautern – F.C. Hansa Rostock 2:0	26.01.20 13:00 TSV 1860 München – Eintr. Braunschweig	4:1 01.03.20 13:00 F	FC Ingolstadt 04 — FC Viktoria Köln	
24.11.19 14:00 TSV 1860 München – FC Bayern II 1:1	26.01.20 14:00 KFC Uerdingen – FC Bayern II	0:3 01.03.20 14:00 5	SV Meppen – MSV Duisburg	
25.11.19 19:00 MSV Duisburg – FC Viktoria Köln 2:1	27.01.20 19:00 1. FC Kaiserslautern – Sonnenh. Groβaspo	h 0:0 02.03.20 19:00 S	SC Preuβen Münster – F.C. Hansa Rostock	
17. Spieltag , 29.11.2019 – 02.12.2019	22 . Spieltag , 31.01.2020 – 03.02.2020	27. S p	oieltag, 06.03.2020 – 09.03.2020	
29.11.19 19:00 FC Bayern II — FC Carl Zeiss Jena 2:3	31.01.20 19:00 Hallescher FC — FC Viktoria Köln	3:4 06.03.20 19:00 N	MSV Duisburg – 1. FC Magdeburg	1
30.11.19 14:00 Chemnitzer FC - KFC Uerdingen 1:1	01.02.20 14:00 SV Meppen – Chemnitzer FC	1:2 07.03.20 14:00 F	-C Bayern II – Sonnenh. Groβaspo	ach:
30.11.19 14:00 SC Preußen Münster – Waldhof Mannheim 1:3	01.02.20 14:00 SpVgg Unterhaching — KFC Uerdingen	1:0 07.03.20 14:00 0	Chemnitzer FC — SpVgg Unterhachir	ng
30.11.19 14:00 Sonnenh. Groβaspach – 1. FC Magdeburg 1:2	01.02.20 14:00 FC Ingolstadt 04 - 1. FC Kaiserslauteri	2:1 07.03.20 14:00 F	C Carl Zeiss Jena – TSV 1860 Münche	en I
30.11.19 14:00 Hallescher FC — MSV Duisburg 1:0	01.02.20 14:00 SC Preußen Münster – MSV Duisburg	1:4 07.03.20 14:00 1	1. FC Kaiserslautern – SV Meppen	
30.11.19 14:00 FC Viktoria Köln – 1. FC Kaiserslautern 2:4	01.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig – FC Carl Zeiss Jena		Nürzburger Kickers – Waldhof Mannheir	m (
30.11.19 14:00 F.C. Hansa Rostock – Würzburger Kickers 1:0	01.02.20 14:00 FC Bayern II - F.C. Hansa Rostock	1:0 07.03.20 14:00 F		er :
01.12.19 13:00 FC Ingolstadt 04 — SV Meppen 1:1	02.02.20 13:00 Waldhof Mannheim – 1. FC Magdeburg	1:1 08.03.20 13:00 k	KFC Uerdingen – FSV Zwickau	
01.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching – TSV 1860 München 2:3	02.02.20 14:00 FSV Zwickau - TSV 1860 Münche	2:2 08.03.20 14:00 H	Hallescher FC — FC Ingolstadt 04	
02.12.19 19:00 Eintr. Braunschweig – FSV Zwickau 3:1	03.02.20 19:00 Sonnenh. Großaspach – Würzburger Kickers	0:6 09.03.20 19:00 F	C. Hansa Rostock – Eintr. Braunschweig	g
18. Spieltag, 06.12.2019 – 09.12.2019	23. Spieltag , 07.02.2020 – 10.02.2020	28. Sp	pieltag, 30.05.2020/31.05.2020	
06.12.19 19:00 Chemnitzer FC — FSV Zwickau 2:2	07.02.20 19:00 MSV Duisburg – Eintr. Braunschweig	1:1 30.05.20 14:00 V	Naldhof Mannheim – KFC Uerdingen	
77.12.19 14:00 KFC Uerdingen – F.C. Hansa Rostock 4:1	08.02.20 14:00 1. FC Kaiserslautern – SC Preußen Münste	1:1 30.05.20 14:00 5	SV Meppen – Würzburger Kickers	S
7.12.19 14:00 Würzburger Kickers — FC Viktoria Köln 3:1	08.02.20 14:00 KFC Uerdingen – Sonnenh. Großaspo	h 2:1 30.05.20 14:00 1	1. FC Magdeburg – 1. FC Kaiserslauteri	'n
07.12.19 14:00 1. FC Kaiserslautern – Hallescher FC 1:0	08.02.20 14:00 F.C. Hansa Rostock - SpVgg Unterhachin	1:1 30.05.20 14:00 5	Sonnenh. Großaspach— SpVgg Unterhachir	ng
07.12.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena — SpVgg Unterhaching 0:3	08.02.20 14:00 FC Viktoria Köln — FC Bayern II	2:4 30.05.20 14:00 F	FC Ingolstadt 04 — FC Bayern II	
07.12.19 14:00 TSV 1860 München – Sonnenh. Großaspach 1:1	08.02.20 14:00 1. FC Magdeburg — SV Meppen	0:2 30.05.20 14:00 E	Eintr. Braunschweig – FC Viktoria Köln	
07.12.19 14:00 1. FC Magdeburg — FC Ingolstadt 04 0:2	08.02.20 14:00 TSV 1860 München – Waldhof Mannheir	1:1 30.05.20 14:00 F	FSV Zwickau – F.C. Hansa Rostock	ï
08.12.19 13:00 Waldhof Mannheim – Eintr. Braunschweig 0:0	09.02.20 13:00 Würzburger Kickers - FC Ingolstadt 04	3:1 31.05.20 13:00 1	FSV 1860 München – MSV Duisburg	
08.12.19 14:00 MSV Duisburg — FC Bayern II 3:2	09.02.20 14:00 Chemnitzer FC - Hallescher FC	3:0 31.05.20 14:00 5	SC Preußen Münster – Hallescher FC	
- SC Preuβen Münster 3:1	10.02.20 19:00 FC Carl Zeiss Jena — FSV Zwickau	2:1 31.05.20 17:00 F	FC Carl Zeiss Jena — Chemnitzer FC	(
19. Spieltag, 13.12.2019 – 16.12.2019	24. Spieltag, 14.02.2020 – 17.02.2020	29. S _l	pieltag, 02.06.2020/03.06.2020	
1312.19 19:00 SC Preuβen Münster – 1. FC Magdeburg 2:0	14.02.20 19:00 SC Preußen Münster – Würzburger Kickers	0:0 02.06.20 19:00 F	FC Viktoria Köln — FSV Zwickau	
14.12.19 14:00 FSV Zwickau – Waldhof Mannheim 0:1	15.02.20 14:00 FC Ingolstadt 04 - KFC Uerdingen	0:1 02.06.20 19:00 V	Würzburger Kickers – 1. FC Magdeburg	
14.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig – SV Meppen 1:2	15.02.20 14:00 Sonnenh. Großaspach- F.C. Hansa Rostock	0:1 02.06.20 19:00 k	KFC Uerdingen – SV Meppen	
14.12.19 14:00 FC Bayern II — 1. FC Kaiserslautern 1:3	15.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig – 1. FC Kaiserslauter	2:0 02.06.20 20:30 5	SpVgg Unterhaching — FC Ingolstadt 04	
14.12.19 14:00 Hallescher FC — Würzburger Kickers 2:5	15.02.20 14:00 SV Meppen - TSV 1860 Münche	1:1 02.06.20 20:30 F	F.C. Hansa Rostock — Waldhof Mannheir	m (
14.12.19 14:00 FC Viktoria Köln — KFC Uerdingen 0:1	15.02.20 14:00 1. FC Magdeburg — Chemnitzer FC	1:1 03.06.20 19:00 H	Hallescher FC – Eintr. Braunschweig	g
14.12.19 14:00 F.C. Hansa Rostock — Chemnitzer FC 1:2	15.02.20 14:00 SpVgg Unterhaching – FC Viktoria Köln	1:1 03.06.20 19:00 F	- C Bayern II — SC Preuβen Münste	er :
15.12.19 13:00 Sonnenh. Großaspach— FC Carl Zeiss Jena 1:2	16.02.20 13:00 FSV Zwickau – MSV Duisburg	1:0 03.06.20 19:00 N	MSV Duisburg — FC Carl Zeiss Jena	
15.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching — MSV Duisburg 2:2	16.02.20 14:00 Waldhof Mannheim – FC Carl Zeiss Jena	1:1 03.06.20 20:30 0		
16.12.19 19:00 FC Ingolstadt 04 - TSV 1860 München 2:2	17.02.20 19:00 FC Bayern II – Hallescher FC	6:1 03.06.20 20:30 1	FC Kaiserslautern – TSV 1860 Münche	en
20. Spieltag , 20.12.2019 – 23.12.2019	25. Spieltag , 21.02.2020 – 24.02.2020	30. S p	oieltag, 05.06.2020 – 07.06.2020	
20.12.19 19:00 FC Viktoria Köln – F.C. Hansa Rostock 1:5	21.02.20 19:00 FC Viktoria Köln – Sonnenh. Groβaspo			
21.12.19 14:00 Waldhof Mannheim – Chemnitzer FC 4:3	22.02.20 14:00 1. FC Kaiserslautern – FSV Zwickau	0:0 06.06.20 14:00 M	-	
21.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching – 1. FC Kaiserslautern 1:1	22.02.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena — SV Meppen		rsv 1860 München – Würzburger Kickers	
	22.02.20 14:00 Würzburger Kickers – Eintr. Braunschweig	3:1 06.06.20 14:00 E	Eintr. Braunschweig – FC Bayern II	
21.12.19 14:00 Sonnenh. Großaspach – MSV Duisburg 1:1	22.02.20 14:00 MSV Duisburg - Waldhof Mannheir	2:3 06.06.20 14:00 F	-SV Zwickau – Hallescher FC	
	22.02.20 14.00 M34 Dalabarg - Waldrigh Marininen			
21.12.19 14:00 SC Preußen Münster – TSV 1860 München 0:1	22.02.20 14:00 KFC Uerdingen – SC Preußen Münste	0:2 06.06.20 14:00 V	Waldhof Mannheim – FC Viktoria Köln	
21.12.19 14:00 SC Preuβen Münster - TSV 1860 München 0:1 21.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig - 1.FC Magdeburg 2:2	•	0:2 06.06.20 14:00 V 3:0 06.06.20 14:00 S		. 1
21.12.19 14:00 SC Preußen Münster - TSV 1860 München 0:1 21.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig - 1. FC Magdeburg 2:2 21.12.19 14:00 FSV Zwickau - SV Meppen 2:2	22.02.20 14:00 KFC Uerdingen – SC Preußen Münste	3:0 06.06.20 14:00 5		
21.12.19 14:00 SC Preußen Münster - TSV 1860 München 0:1 21.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig - 1. FC Magdeburg 2:2 21.12.19 14:00 FSV Zwickau - SV Meppen 2:2	22.02.20 14:00 KFC Uerdingen – SC Preuβen Münster 22.02.20 14:00 F.C. Hansa Rostock – FC Ingolstadt 04	3:0 06.06.20 14:00 5 1:1 07.06.20 13:00 5	SV Meppen – F.C. Hansa Rostock SC Preußen Münster – SpVgg Unterhachir	ng 2



31. Spieltag, 09.06.20	20/10.06.2020		34. Spieltag, 19.06.20	20 – 21.06.2020		37. Spieltag , 30.06.2020/01.07.2020	
09.06.20 19:00 FC Bayern II	– FSV Zwickau	2:0	19.06.20 19:00 Würzburger Kickers	– Chemnitzer FC	3:0	01.07.20 19:00 FSV Zwickau – Chemnitzer FC	2:1
09.06.20 19:00 KFC Uerdingen	- TSV 1860 München	1:3	20.06.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	- KFC Uerdingen	4:0	01.07.20 19:00 F.C. Hansa Rostock - KFC Uerdingen	1:0
09.06.20 19:00 FC Viktoria Köln	- SV Meppen	1:3	20.06.20 14:00 Eintr. Braunschweig	– SC Preuβen Münster	1:0	01.07.20 19:00 FC Viktoria Köln — Würzburger Kickers	5:1
09.06.20 20:30 F.C. Hansa Rostock	- 1. FC Magdeburg	3:1	20.06.20 14:00 Waldhof Mannheim	- Sonnenh. Großaspach	3:2	01.07.20 19:00 Hallescher FC – 1. FC Kaiserslautern	1:1
09.06.20 20:30 Hallescher FC	- Waldhof Mannheim	3:0	20.06.20 14:00 1. FC Magdeburg	- FC Bayern II	2:2	01.07.20 19:00 FC Bayern II - MSV Duisburg	2:2
10.06.20 19:00 Sonnenh. Großaspac	h – SC Preußen Münster	0:0	20.06.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	- FC Viktoria Köln	2:3	01.07.20 19:00 SpVgg Unterhaching – FC Carl Zeiss Jena	2:2
10.06.20 19:00 Chemnitzer FC	- FC Ingolstadt 04	0:1	20.06.20 14:00 MSV Duisburg	- F.C. Hansa Rostock	0:0	01.07.20 19:00 Sonnenh. Groβaspach – TSV 1860 Münche	2:4
10.06.20 19:00 Würzburger Kickers	- FC Carl Zeiss Jena	4:2	21.06.20 13:00 SV Meppen	- SpVgg Unterhaching	3:0	01.07.20 19:00 FC Ingolstadt 04 - 1. FC Magdeburg	0:2
10.06.20 20:30 SpVqq Unterhaching	- Eintr. Braunschweig	1:3	21.06.20 14:00 TSV 1860 München	- Hallescher FC	2:1	01.07.20 19:00 SC Preuβen Münster – SV Meppen	0:3
10.06.20 20:30 1.FC Kaiserslautern	- MSV Duisburg	1:3	21.06.20 17:00 FSV Zwickau	- FC Ingolstadt 04	0:3	01.07.20 19:00 Eintr. Braunschweig – Waldhof Mannheim	3:2
32. Spieltag, 12.06.20	20 – 14.06.2020		35. Spieltag, 23.06.20	20/24.06.2020		38. Spieltag , 04.07.2020	
12.06.20 19:00 SV Meppen	- Hallescher FC	2:3	23.06.20 19:00 Chemnitzer FC	– Eintr. Braunschweig	1:2	04.07.20 14:00 MSV Duisburg — SpVgg Unterhachin	g _:_
13.06.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	- Chemnitzer FC	2:0	23.06.20 19:00 KFC Uerdingen	- Würzburger Kickers	1:2	04.07.20 14:00 1. FC Kaiserslautern – FC Bayern II	_;
13.06.20 14:00 MSV Duisburg	 Würzburger Kickers 	1:1	23.06.20 20:30 F.C. Hansa Rostock	- 1. FC Kaiserslautern	1:1	04.07.20 14:00 Würzburger Kickers – Hallescher FC	_;
13.06.20 14:00 SC Preußen Münster	- FC Ingolstadt 04	0:0	23.06.20 20:30 FC Viktoria Köln	- MSV Duisburg	1:0	04.07.20 14:00 Waldhof Mannheim - FSV Zwickau	_:
13.06.20 14:00 Eintr. Braunschweig	– Sonnenh. Groβaspacl	h 2:1	24.06.20 19:00 SC Preußen Münster	- FSV Zwickau	2:1	04.07.20 14:00 KFC Uerdingen – FC Viktoria Köln	_:
13.06.20 14:00 1. FC Magdeburg	– FC Viktoria Köln	2:0	24.06.20 19:00 SpVgg Unterhaching	- 1. FC Magdeburg	0:0	04.07.20 14:00 SV Meppen – Eintr. Braunschweig	_:
13.06.20 14:00 TSV 1860 München	- F.C. Hansa Rostock	0:1	24.06.20 19:00 Sonnenh. Großaspack	1 – SV Meppen	1:2	04.07.20 14:00 Chemnitzer FC - F.C. Hansa Rostock	_:
14.06.20 13:00 FC Carl Zeiss Jena	 KFC Uerdingen 	0:0	24.06.20 20:30 Hallescher FC	- FC Carl Zeiss Jena	5:3	04.07.20 14:00 1. FC Magdeburg – SC Preußen Münste	r _:
14.06.20 14:00 FSV Zwickau	- SpVgg Unterhaching	3:3	24.06.20 20:30 FC Bayern II	- TSV 1860 München	2:1	04.07.20 14:00 TSV 1860 München - FC Ingolstadt 04	_:
14.06.20 17:00 Waldhof Mannheim	– FC Bayern II	2:3	24.06.20 20:30 FC Ingolstadt 04	- Waldhof Mannheim	2:0	04.07.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena — Sonnenh. Groβaspa	ch _:
33. Spieltag, 16.06.20	20/17.06.2020		36. Spieltαg, 26.06.20	20 – 28.06.2020		Toto-Pokal	
16.06.20 19:00 FC Ingolstadt 04	– Eintr. Braunschweig	0:0	26.06.20 19:00 KFC Uerdingen	- Chemnitzer FC	1:1	1. Runde/2.Runde	
6.06.20 19:00 Chemnitzer FC	- SC Preußen Münster	1:0	27.06.20 14:00 FSV Zwickau	- Eintr. Braunschweig	3:2	08.08.19 18:30 FT Schweinfurt - TSV 1860 München	1:6
16.06.20 19:00 Würzburger Kickers	– 1. FC Kaiserslautern	2:0	27.06.20 14:00 Waldhof Mannheim	– SC Preuβen Münster	0:0	20.08.19 19:00 TV Aiglsbach - TSV 1860 München	1:11
16.06.20 20:30 FC Viktoria Köln	- TSV 1860 München	2:0	27.06.20 14:00 TSV 1860 München	- SpVgg Unterhaching	3:0	Achtelfinale	
16.06.20 20:30 Hallescher FC	- 1. FC Magdeburg	1:0	27.06.20 17:00 FC Carl Zeiss Jena	- FC Bayern II	1:2	03.09.19 17:30 TSV 1865 Dachau - TSV 1860 München r	.E. 5:6
17.06.20 19:00 Sonnenh. Großaspac	h – FSV Zwickau	1:0	27.06.20 14:00 MSV Duisburg	- Hallescher FC	2:2	Viertelfinale	
17.06.20 19:00 FC Bayern II	- SV Meppen	5:1	27.06.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	- FC Viktoria Köln	3:0	11.10.19 19:30 TSV 1860 München - SpVgg Unterhaching n	E. 4:
17.06.20 19:00 SpVgg Unterhaching	- Waldhof Mannheim	0:0	27.06.20 14:00 Würzburger Kickers	- F.C. Hansa Rostock	3:1	Halbfinale	
17.06.20 20:30 KFC Uerdingen	- MSV Duisburg	1:1	28.06.20 13:00 SV Meppen	- FC Ingolstadt 04	0:2	FC Memmingen - TSV 1860 München	_;
17.06.20 20:30 F.C. Hansa Rostock	- FC Carl Zeiss Jena	4:0	28.06.20 14:00 1. FC Magdeburg	- Sonnenh. Großaspach	0:1	Finale	

FABIAN GREILINGER









ICH MUSSTE SCHON STRAFE ZAHLEN weil ich einen Probespieler im Training verletzt habe.

ALS SCHÜLER WAR ICH

MEINE NACHBARN IN DER KABINE ...

... sind Quirin Moll und Kristian Böhnlein.

ICH BIN GERNE BEI SECHZIG weil die Mentalität ähnlich ist wie im Ruhrpott.

MEIN EMOTIONALSTER AUGENBLICK war der Aufstieg in die 3. Liga gegen Saarbrücken.

WÄRE ICH NICHT FUSSBALLPROFI

... dann würde ich in meinem erlernten Beruf als Anlagemechaniker arbeiten.

"NIE WAR ER SO WERTVOLL..."

Er spielt seine beste Saison seit langem. Am 20. März dieses Jahres feierte Sascha Mölders seinen 35. Geburtstag, Nach Profistationen beim MSV Duisburg, Rot-Weiß Essen, FSV Frankfurt und FC Augsburg kam er 2016 zu den Löwen, genießt längst Kultstatus und wird als "Fußball-Gott" verehrt.

Sascha Mölders ist ein Phänomen Mit seinen 35 Jahren verkörpert er Leidenschaft, Einsatz- und Siegeswillen, schont fußball entgegen. weder sich noch den Gegner in den Zweikämpfen und gibt nie Für die Jungen ist der gebürtiauf. Er ist mehr als ein Leader. ein Mentalitätsmonster. Umso fassungsloser war nicht nur der Stürmer selbst über die Kritik von Werner Lorant. "Dem kannst du ja beim Laufen die Schuhe besohlen. Auf Konter spielen geht auch nicht mit dem: Wenn die einen schon im Strafraum sind, ist er noch an der Mittellinie. Weg mit dem!", sagte er im Münchner Merkur. "Der hat wahrscheinlich ein paar Weißbier zu viel getrunken", kontert Mölders das bizarre Statement, "ich weiß nicht, wann der zuletzt ein Fußballspiel gesehen hat."

Fakt ist. Mölders hat nicht nur 15 Tore erzielt, er ist mit 15 Assists der mit Abstand beste Vorbereiter der 3. Liga. Mit 30 Scorerpunkten liegt er vor dem letzten Spieltag gerade mal ein Pünktchen hinter dem Führenden Okyere Wriedt. "Jeder kann mich kritisieren. Ich habe auch einen Bauch, das sieht man ia. Aber ich bin fit, gebe immer alles." Nicht umsonst ist er trotz seines fortgeschrittenen Alters der Spieler mit den meisten Einsatzminuten. Gerade nach dem

Re-Start und den vielen Enalischen Wochen kam ihm seine 15-jährige Erfahrung im Profi-

ae Essener ein Vorbild. Fabian Greilinger, der zuletzt neben ihm spielte, ist 16 Jahre jünger. Auch zu Noel Niemann suchte er immer die Nähe, gab Tipps, kritisierte aber auch, wenn Sachen nicht so liefen, wie er es sich vorstellte. "Ich weiß, dass die manchmal denken: Was sagt er da! Als ich jung war, ging's mir nicht anders." Vieles, erzählt Mölders, habe er erst später verstanden. Beim MSV Duisburg nahm damals seine Rolle Ivica Grlic ein, der heutige Sportmanager der Zebras. "Wir sind bis heute befreundet. Seine Tipps haben mir viel geholfen!"

Keiner unter den Löwen-Spielern leidet so wie Mölders unter den Geisterspielen, "Das ist ein Katastrophe." Ehefrau Ivonne, die Töchter Joy (11) und Renée (18) sowie die Söhne Lio (10) und Noah (20) sind normalerweise immer im Stadion, unterstützen ihn. In Corona-Zeiten haben auch sie keinen Zutritt. Um das Familienoberhaupt nicht ganz alleine zu lassen, bemalten sie ein Bettlaken, dass die Ordner bei jedem Heimspiel am Zaun

aufhängen. TEAM MÖLDERS ist darauf zu lesen, ein blaues Herz mit Strichzeichnungen der Familienmitglieder. "Das ist gut. So sind sie wenigstens dabei."

Einmal war seine Frau Ivonne ganz nah dran – beim Stadtderby. Sie hatte die Einladung in die "VIP-Lounge" angenommen, einer Privatwohnung im 4. Stock eines Hauses in der Grünwalder Straße hinter der Ostkurve. "Ivonne war schon öfter eingeladen", erzählt Mölders, "da möchte ich mich bei den Leuten bedanken." Gemanaget hatte das Comedian Simon Pearce, der die Bewohner der Dachgeschoss-Wohnung kennt. Genau auf das Tor zur Gattin hin traf Mölders gegen die kleinen Bayern zum 1:0. "Sie hat noch gesehen, als ich geschossen habe und dann natürlich den Jubel." Den Einschlag selbst sah sie erst später im Fernsehen.

Mölders will sich nicht mit Geisterspielen verabschieden. Frühzeitig hat er sich bereit erklärt, bei den Löwen weiterzuspielen, hat dafür ein Angebot als Spielertrainer in der Regionalliga ausgeschlagen. Was fehlt, ist nach wie vor der Vertrag. Alle hoffen, dass der bald unterschrieben wird. Denn, um einen Werbeslogan zu zitieren: "Nie war er so wertvoll wie heute!"

ZULASSUNG FÜR 3. LIGA.

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat den technisch-organisatorischen und wirtschaftlichen Teil des Zulassungsverfahrens zur 3. Liga für die Saison 2020/2021 abgeschlossen.

Nach erfolgter Prüfung aller Unterlagen, der Sitzung des Ausschusses 3. Liga in der vergangenen Woche sowie den finalen Beratungen im Zulassungsbeschwerdeausschuss steht fest, dass alle Bewerber im Falle ihrer sportlichen Oualifikation die Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an der 3. Liaa in der kommenden Spielzeit erfüllen. Abschließendes Kriterium für die Zulassung ist nun noch die sportliche Qualifikation, über die der DFB-Spielausschuss und das -Präsidium nach Beendigung der Saison 2019/2020 offiziell entscheiden.

Die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen auch die Direktaufsteiger aus der Regionalliga, 1. FC Saarbrücken, VfB Lübeck und Türkgücü München sowie der SC Verl, der sich in den Aufstiegsspielen gegen den 1. FC Lok Leipzig durchgesetzt hat. Eine Zulassungsverweigerung aufgrund nicht nachgewiesener wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit war in diesem Jahr ausgeschlossen.





Sechzig live.

Das letzte Saisonspiel der Löwen gegen den FC Ingolstadt 04 ist beim BR Fernsehen in der Sendung "Blickpunkt Sport" ab 14 Uhr live zu sehen.

Toller Service für alle Sechzger-Fans zum Ende der Saison: Das oberbayerische Derby, bei dem es für beide Teams noch um den Aufstieg geht, ist am Samstag, 4. Juli 2020, frei empfangbar ab 14 Uhr im BR Fernsehen und als Livestream unter <a href="https://www.br.de/mediathek/zu/wwww.br.de/mediathek/zu/www.br.de/mediathek/zu/www.br.de/mediathek/zu/wwww.br.de/mediathek/

Neben der Live-Übertragung zeigt das BR Fernsehen immer samstags ab 17.15 Uhr in "Blickpunkt Sport" bis 17.45 Uhr die ausführliche Zusammenfassungen der aktuellen Spiele der fünf bayerischen Drittligisten.

International ist die Partie live auf dem German Football Channel bei Youtube unter go.dfb.de/3bl 1920 md38 zu sehen – ausgeschlossen ist die D-A-CH-Region, also der deutschsprachige Raum.



WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG.

Für den aus dem Amt scheidenden Michael Scharold wurde Marc-Nicolai Pfeifer formal zum 1. Juli 2020 zum neuen kaufmännischen Geschäftsführer bestellt. Darauf hatte sich der Beirat der TSV München von 1860 GeschäftsführungsGmbH Anfang Juni bereits einstimmig geeinigt.

Der gebürtige Ludwigsburger Marc-Nicolai Pfeifer war seit Juni 2016 kaufmännischer Leiter und seit September 2017 Geschäftsführer der Stuttgarter Kickers. Dort hatte er das Präsidium um die Auflösung seines Vertrages gebeten, um die neue Aufgabe beim TSV 1860 München antreten zu können.

Sein Vorgänger Michael Scharold blickt auf seine eigene Amtszeit zurück und wünscht seinem Nachfolger alles Gute: "Die letzten

D MÜNCHEN

macron

zweieinhalb Jahre waren eine sehr intensive Zeit mit vielen Herausforderungen und auch außergewöhnlichen Momenten, auf die ich mit viel Dankbarkeit zurückblicke." An erster Stelle steht für den 39-Jährigen der Drittliga-Aufstieg in der Relegation gegen den 1. FC Saarbrücken.

"Für die große Unterstützung und das Vertrauen in dieser Zeit will ich mich bei meinen Kollegen in der Geschäftsstelle, den

Gesellschaftern und der großen Löwengemeinde bedanken." Seinem Nachfolger Marc-Nicolai Pfeifer wünscht er "alles Gute für die nicht zuletzt aufgrund Covid-19 sicherlich sehr herausfordernde Aufgabe als Geschäftsführer der Münchner Löwen. Ich werde ihm natürlich gern mit Rat zur Seite stehen. Für uns alle wünsche ich mir eine erfolgreiche Zukunft unseres TSV."

Marc-Nicolai Pfeifer, der München noch aus seiner Tätigkeit für den Sportartikelhersteller Nike gut kennt, freut sich auf die neue Aufgabe in der bayerischen Landeshauptstadt: "Auf diesem Wege möchte ich mich zunächst für das in mich aesetzte Vertrauen bedanken. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und darauf, mit allen im Verein im Team erfolgreich zusammen zu arbeiten. Jetzt möchte ich schnellstmöglich ankommen und mich an die Arbeit machen, denn insbesondere zwischen Juni und September ist erfahrungsgemäß in der Fußballbranche eine sehr intensive Phase."





Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* "Mobiles Bezahlen" runterladen.

*Für Android verfügbar



Die Bank unserer Stadt.

sskm.de/mobilesbezahlen

Präsentiert von



So geht's im Nachwuchs weiter!

Corona hat nicht nur bei den Profis einiges in Schieflage gebracht. Auch der Nachwuchsbereich hat mit der Pandemie zu kämpfen. Manfred Paula (55), der Leiter des Nachwuchsleistungszentrums "Die Bayerische JUNGLÖWEN", erklärt, wie es mit der U21, den A- und den B-Junioren weitergeht.

U21

"Dort haben wir eine besondere Situation, weil die U21 im Gegensatz zu den anderen Nachwuchsteams die Saison zu Ende spielt. Durch die Einigung der Gesellschafter können wir jetzt die vorbereitete Planung umsetzen. Wir gehen davon aus, dass wir mit einem schlagkräftigen Kader – hofffentlich ab September – die Saison fortsetzen können. Die Mannschaft wird sich sowohl aus Spielern, die noch bei uns Vertrag haben, als auch aus dem Altjahrgang der U19, also Spieler, die aus A-Jugend rauskommen, zusammensetzen."

U19

"Die U19 spielt nächste Saison in einer zweigeteilten Bayernliga. Da es keine Absteiger aus der Junioren-Bundesliaa aibt. werden wir es mit den bekannten Gegnern Unterhaching, Burghausen oder Regensburg



zu tun bekommen. Unser Ziel ist es, auch mit der U19 wieder in die Bundesliga zurückzukehren. Wir haben einen Kader. der in der Lage ist, sich ganz vorne zu platzieren. Aber am Ende des Tages geht es darum, die Leistung auf den Platz zu bringen. Das wird die Herausforderung sein. Wie die genaue Ab- und Aufstiegsregelung ist, steht noch nicht fest. Ich gehe davon aus, dass die Sieger der Nord- und Süd-Gruppe einen Aufsteiger in die U19-Bundesliga ausspielen werden."

U17/U16

"Wir freuen uns riesig, dass wir mit der U17 wieder in der Bundesliga sind. Auch da wissen wir aber noch keinen Auftakttermin. Trotz der schwierigen letzten Wochen gehen wir davon aus, dass wir einen ordentlichen, konkurrenzfähigen Kader zusammenstellen konnten - auch mit den Jungs, die aus der U16 gekommen sind. Aber es wird eine aroße Herausforderung. Die U16 haben wir für die Bayernliga gemeldet. Diese wurde dort auch eingruppiert und spielt, ähnlich wie die U19, in der zweigeteilten Bayernliga Süd. Damit sind wir in der U17 und U16 in der höchstmöglichen Spielklasse platziert, wie auch mit allen Mannschaften darunter"

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fällt aus:

Semi Belkahia (muskuläre Probleme)



MEIN VEREIN FÜR Weche **ALLE ZEIT.**

Der Sechzger-Marsch

57, 58, 59, 60 - ja, so klingt's im Chor! 57, 58, 59, 60 – und schon gibt's ein Tor! 57. 58. 59. 60 - immer nur hinein. mein Verein für alle Zeit wird 1860 sein!

Ein Verein, der hat es gar nicht leicht, wenn er will, dass er sein Ziel erreicht, aber wir, wir sind da fein heraus, die Kameradschaft, ja, die Kameradschaft, die macht bei Sechzig alles aus.

Das weiß auch die Tribüne und bleibt den Löwen treu und immer wieder klingt das Lied aufs neu: Sechzig, Sechzig, Sechzig.

57, 58, 59, 60 - ja, so klingt's im Chor! 57, 58, 59, 60 – und schon gibt's ein Tor! 57, 58, 59, 60 - immer nur hinein. mein Verein für alle Zeit wird 1860 sein!

Mehr gibt es am letzten Spieltag nicht zu sagen. Außer einem großen Dank für eine in jeder Hinsicht denkwürdige Saison.

tsv1860.wochenanzeiger.de





in deinem

Briefkasten

und

im Internet.



Wochenanzeiger GmbH Münchner Wochenanzeiger

> Moosacher Straße 56-58 80809 München Telefon 089/312148-0 Fax 089/3132613

tsv1860.wochenanzeiger.de



PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



















MACRON HERO IS A TEAM PLAYER



THE BEST CLUBS WEAR MACRON, WHY DON'T YOU?



Münchner Strasse 81, Putzbrunn (Bayern) Germany T: + 49 089 23719788 - munich@macronstore.com

PARTNER DER LÖWEN

Partner



























Löwenfreunde























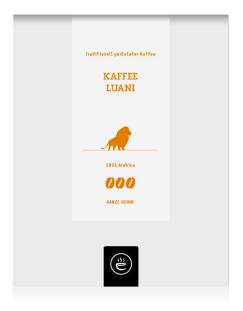








KAFFEE. AUS MÜNCHEN. FÜR ECHTE LÖWEN.





SECHZGER Alm



























































Robert von Bennigsen

Markus Obermeier







Rohr Reinigung















Hausmeister Service Steinke



Fabian Johnson **Daniel Bauer**

Oberrelli **GmbH**

Markus Mayrhofer





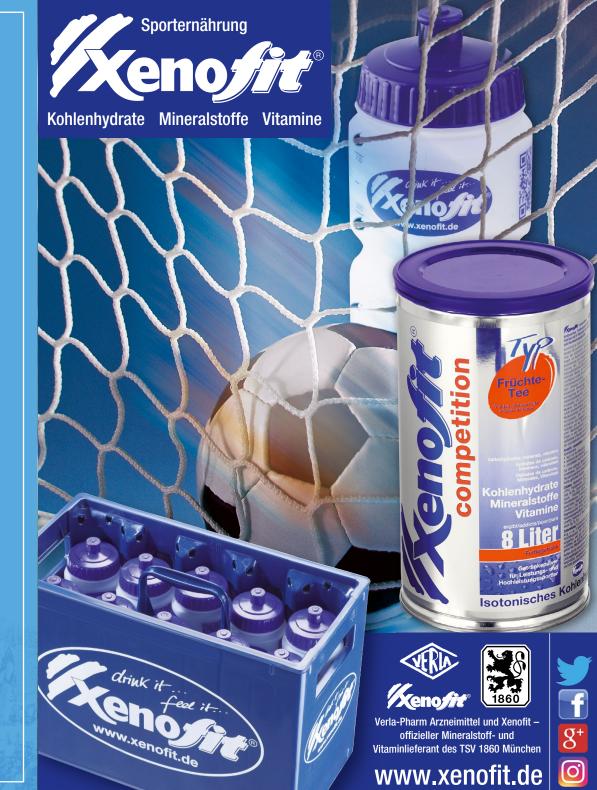
Da' Feldwieser Trödeltrupp

Diana Baumann

Guido Schmöger

Früchte Feldbrach







Der Löwe hatte es ihm angetan.

Das höchste Lob, das Fredi Heiß während seiner aktiven Karriere zuteil wurde, kam vom besten Fußballer aller Zeiten: dem dreifachen Weltmeister Pelé. Der brasilianische Ballzauberer sagte im Mai 1963 nach einem Länderspiel gegen die DFB-Elf über den Münchner: "Ein toller Rechtsaußen, den die Deutschen da hatten. Er war ihr bester Spieler."

In der Münchner Klinik in der Nußbaumstraße erblickte Alfred Heiß am 5. Dezember 1940, während des 2. Weltkrieges, das Licht der Welt. Er wuchs in der Barer Straße in Schwabing auf, wo sein Großvater eine Metzgerei betrieb, die sein Vater übernahm. 1954 kam er als 13-Jähriger zum TSV 1860. "Ich bin zu Sechzig", erzählt er, "weil mir der Löwe so gut gefallen hat." 1959 berief ihn DFB-Coach Helmut Schön in die Jugend-Nationalmannschaft. "Wir hatten ein Länderspiel in Coburg. Da war zum ersten Mal mein Vater dabei, bis dahin wollte er als Bayern-Fan

Das höchste Lob, das Fredi mich nicht Fußball spielen Heiß während seiner aktiven Karriere zuteil wurde, war", erzählt Heiß.

Im gleichen Jahr debütierte er beim 1:1 in Aschaffenburg in der Oberliga-Mannschaft von 1860. Eine schwere Gelbsucht 1961 warf ihn zunächst zurück. Mit 22 Jahren, am 23. Dezember 1962, machte er beim 5:1 über die Schweiz unter Sepp Herberger sein erstes von acht Länderspielen in der A-Nationalmannschaft. Als Süddeutscher Meister 1963 schaffte Heiß mit den Löwen die Aufnahme in die

Bundesliga. 1964 dann der DFB-Pokalsieg, 1965 das Europacup-Finale und als Höhepunkt 1966 die Deutsche Meisterschaft.

Eigentlich wollte er nach der Spielzeit 1968/69 mit dem Fußball spielen aufhören und sich ganz seiner Spedition widmen, ließ sich aber im November 1969 zu einem Comeback überreden. Doch auch er konnte den Abstieg nicht verhindern. Insgesamt absoliverte Heiß 169 Bundesligapartien für die Löwen, erzielte 40 Tore. Dazu kamen nochmals 73 Oberliga-Spiele, in denen er 19 Mal traf.







Wir suchen DICH!!



... denn mia kehr'n zam!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort **zwei Vorarbeiter (m/w/d)** für unsere Standorte im Münchner Norden und Osten

Du bist handwerklich geschickt, hast bereits Erfahrung darin ein Team zu leiten und Lust in einem sympathischen und familiären Arbeitsumfeld zu arbeiten?

Dann nichts wie los – wir freuen uns auf Deine Bewerbung: bewerbung@ahd-sitzberger.de



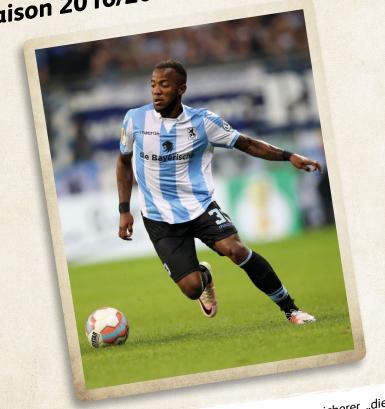


AHD Sitzberger GmbH



LÖWENTRIKOT RÜCKSCHAU

Saison 2016/2017



"Think Blue." wurde nach drei Jahren 2016 vom Versicherer "die Bayerische" abgelöst. Wenn auch die erste Spielzeit mit dem Zweitliga-Abstieg endete, halten die Münchner seitdem den Löwen die Treue. In der Saison 2016/2017 sorgte Leihspieler Victor Andrade (Benfica Lissabon) bis zu seiner Verletzung für Furore.



Entfalte Dein Potenzial

Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- → unbefristete Festanstellung
- → betriebliche Altersvorsorge
- erstklassiges Weiterbildungspaket
- > zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote



Jetzt Stellenangebote ansehen und ohne Anschreiben bewerben unter www.fondsfinanz.de/jobs



